

BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Landesverband Sachsen e.V.  
Straße der Nationen 122  
09111 Chemnitz  
Fon 0371 / 301 477  
Fax 0371 / 301 478

Stadtplanungsbüro Andrea Kautz  
Am Rosentalweg 10  
06526 Sangerhausen

info@bund-sachsen.de  
[www.bund-sachsen.de](http://www.bund-sachsen.de)

architekt.andrea.kautz@t-online.de

Bearbeiterin: J. Fröhlich

Chemnitz, 11. Juli 2024

Ihr Zeichen:

Schreiben vom 17.06.2024

### **Stellungnahme zum B-Plan Nr. 13 „Solaranlagen Altenhain“ der Gemarkung Altenhain der Stadt Trebsen (Vorentwurf)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Sachsen e.V., nimmt zum o. g. Vorhaben wie folgt Stellung.

Auf 2 Teilflächen mit 10,5 ha und 27,6 ha wird Freiflächen-PV geplant. Die Bodenwertzahl der Ackerflächen liegt unter 50.

#### **Zum Vorhaben ergehen kritische Anmerkungen und Hinweise.**

Unterhalb und zwischen den Modulreihen wird die Entwicklung eines artenarmen Extensivgrünlandes angestrebt. Dieses Ziel irritiert, denn in den vorgelegten Unterlagen wird gleichzeitig mit einer Biodiversitätssteigerung geworben. Brutvögel sollen auf den FPV-Anlagen eine neue Heimat finden, welches auch durch ein vielseitiges Insektenangebot, sichergestellt durch die Extensivflächen, geleistet werden soll. Bei der Nutzung einer Ansaatmischung mit hohem Gras- und geringem Kräuteranteil wird man dies jedoch nicht erreichen können. Das Saatgut für die Ansaat der Frischwiese sollte aus zertifiziertem Regio-Saatgut (mit Herkunftsnachweis) bestehen. In Verbindung mit der Krautflurenentwicklung ist ein insektenfreundliches, vielfältiges Saatgut zu wählen, welches aufgrund seiner anziehenden Eigenschaften die Nahrungsgrundlage für bodenbrütende Vogelarten darstellt.

Der geeignete Grünlandtyp für Altenhain ist sehr wahrscheinlich die **Flachlandmähwiese**: eine artenreiche, extensiv genutzte (gemähte), magere Wiese frischer Standorte, mit der typischen Ausbildung der Frischwiesen als Glatthaferwiese

Hausanschrift:  
BUND Sachsen e.V.  
Str. der Nationen 122  
09111 Chemnitz

Bankverbindung:  
GLS Bank  
IBAN DE57 4306 0967 1162  
7482 01  
BIC GENODEM1GLS

Spendenkonto:  
GLS Bank  
IBAN DE84 4306 0967 1162  
7482 00  
BIC GENODEM1GLS

Vereinsregister:  
Chemnitz VR 783  
Steuernummer:  
215/140/00740

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 32 Sächsisches Naturschutzgesetz.  
Spenden sind steuerabzugsfähig.

(Arrhenatheretum elatioris) im Tiefland und im submontanen Bereich der Frauenmantel-Glatthaferwiese und der Rotschwingel-Rotstraußgras-Frischwiese.

Typische Arten sind: Arrhenatherum elatior, Galium album, Campanula patula, Crepis biennis, Pastinaca sativa, Geranium pratense, Achillea millefolium, Ranunculus acris, Daucus carota mit den Magerkeitszeigern: Hypochoeris radicata, Campanula rotundifolia, Rumex acetosella, Luzula campestris, Anthoxanthum odoratum, Festuca rubra agg., Agrostis capillaris, Saxifraga granulata, Leucanthemum vulgare, Centaurea jacea, Knautia arvensis, Salvia pratensis, Briza media, Leontodon hispidus, Lotus corniculatus

#### Erhaltung von Wanderkorridoren/Wildwechsel

Die Grundstücke der PV-FFA werden i.d.R. aus versicherungstechnischen Gründen eingezäunt (Schutz vor Vandalismus/Diebstahl oder zum Zwecke der Nutztierhaltung). Somit entstehen in der freien Landschaft Barrieren für größere Säugetiere, welche auch den Lebensraum von Wildtieren beschränken.

Fernwechsel bzw. starke Wildwechsel sind durch Kartierung und/oder eine qualifizierte Befragung des Jagdausübungsberechtigten zu ermitteln. Sie müssen in ihrer Funktion zwingend erhalten werden, um Wanderungen bzw. genetischen Austausch zwischen Individuen nicht zu behindern. Lebensraumkorridore/Achsen des Biotopverbunds sowie deren Funktion sind regional zu ermitteln und zu sichern.

Wildtierwege/Fernwechsel müssen auf einer Breite von mindestens 300 m von PV-FFA freigehalten werden. Große Solarparks sollten mindestens alle 500 m von ca. 50 - 60 m breiten Querungskorridoren mit Gehölzbestand durchzogen werden und sie dürfen nicht als Wander-, Reit- und/oder Fahrradweg genutzt werden.

Mit verBUNDenen Grüßen



Almut Gaisbauer  
komm. Landesgeschäftsführerin